

Qualitätssicherung und Evaluation in der Unterstützten Kommunikation

3. Symposium der BAG BKOM und der DVfR

1.10.2010

Frankfurt/Main, Hoffmanns Höfe

Dieses 3. Symposium zur Unterstützten Kommunikation setzt den Austausch mit Fachleuten für die Heil- und Hilfsmittelversorgung von nichtsprechenden Menschen aus den Vorjahren fort. Nach den Themen Versorgungs- und Beratungsbedarfe sowie sozialrechtliche Einordnung der Leistungserbringung 2008 und Struktur- und Finanzierungsvarianten von Beratungsstellen für Unterstützte Kommunikation 2009 stehen diesmal Fragen der Evaluation und Qualitätssicherung in der Unterstützten Kommunikation im Fokus des Symposiums.

Die Veranstalter erwarten aus dieser Diskussion wichtige Impulse für die Untersuchung von Versorgungs- mit Heil- und Hilfsmitteln der Unterstützten Kommunikation im Hinblick auf Effektivität (Zielerreichung) und Effizienz (Aufwand der Zielerreichung), um daraus Konsequenzen für Qualitätsstrukturen abzuleiten.

Therapeuten, Pädagogen, Mediziner, Wissenschaftler, Vertreter der Leistungsträger und der Selbsthilfe sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Programm

Leitung und Moderation:	Prof. Dr. Gregor Renner Dr. Bärbel Reinsberg
10.30	Begrüßung Prof. Dr. Gregor Renner Vorsitzender BKOM / Katholische Fachhochschule Freiburg
10.45	Versorgungsrechtliche Grundlagen von Qualitätssicherung und Evaluation Norbert Kamps, MDS
11.15	Organisation von qualitätsgerechter UK-Versorgung - Praxisbeispiele Jörg-M. Lindemann, IfK Berlin / Gerhard Hornicek, Schule für Kranke Rummelsberg
11.45	Wissenschaftliche Überprüfung von UK-Versorgungsqualität Dr. Andrea Mischker, BIG Bundesinnungskrankenkasse Gesundheit
12.30	Mittagessen
13.30	Überprüfung von UK-Versorgungsqualität im Vergleich zu anderen Leistungsbereichen Norbert Kamps, MDS
14.00	Evaluation von UK-Versorgungen Dr. Matthias Günzel, MDK Bayern
14.30	Kaffeepause
15.00	Diskussion mit den Referenten und Teilnehmern „Kommunizieren ist Voraussetzung für Selbstbestimmung und Teilhabe“ (Bedarfe erkennen – Qualität der Versorgung sichern – Fehlversorgungen vermeiden)
16.00	Ende der Tagung

Organisatorische Hinweise

Tagungshaus: Hoffmanns Höfe
Heinrich-Hoffmann-Str. 3, 60528 Frankfurt

Bitte beachten: Die Tagung findet jetzt im Tagungshaus Hoffmann Höfe statt und nicht wie ursprünglich angekündigt im MAINFELD Raum der Kultur.

Aktualisierte Informationen / Fax-Anmeldung unter:

<http://www.dvfr.de/veranstaltungen-der-dvfr/ankuendigungen/symposium-unterstuetzte-kommunikation-1102010/>

Organisation: Deutsche Vereinigung für Rehabilitation (DVfR)
Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidelberg
Tel: 06221 187901-0, E-Mail: info@dvfr.de

Tagungsgebühr 55 € (inkl. gastronomische Versorgung)

Anmeldung: bis spätestens zum 28. September 2010
per Anmeldeformular (siehe o.g. Link)

Rechnung Bei Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.

Stornierungen sind bis zum 24.9.2010 kostenlos, danach ist die Rückerstattung der Teilnehmergebühr leider nicht mehr möglich.

Fortbildungspunkte

Die Bedingungen für Fortbildung im Bereich Heilmittel (lt. Anlage 4 zu den Rahmenempfehlungen nach § 125 Abs. 1 SGB V) sind erfüllt.

Mit der Teilnahmebestätigung werden **5 Fortbildungspunkte** (5 Zeitstunden) ausgewiesen.

Anreisehinweis

Anreisehinweis für Bahnreisende:

Vom Hauptbahnhof Frankfurt/M. erreichen Sie das Tagungshaus Hoffmanns Höfe mit den Straßenbahnen **12** oder **21** in Richtung Stadion oder Schwanheim bis zur Haltestelle Heinrich-Hoffmann-Straße / Blutspendedienst (Fahrzeit ca. 10 Min.).

Vom Frankfurter Südbahnhof nehmen Sie die Straßenbahn **15** in Richtung Hartwaldplatz bis Haltestelle Heinrich-Hoffmann-Str. / Blutspendedienst (Fahrzeit ca. 10 Minuten).

An der Straßenbahn-Haltestelle überqueren Sie die Deutschordenstraße (gegenüber dem Kiosk) und gehen ca. 3 Min. die Heinrich-Hoffmann-Straße entlang. Das Tagungshaus Hoffmanns Höfe befindet sich auf der rechten Straßenseite.